

Frau Bezirksbürgermeisterin
Gabriele Schröter
im Stadtbezirk Südstadt-Bult
o. V. i. A.

2005-01-05

über OE 10.15.4
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Rathaus

Antrag gemäß § 10 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover für die Sitzung des Bezirksrates am 19. Januar 2005

Altpapierentsorgung Stresemannallee/Heinrich-Heine-Straße (Beschluss während der Sitzung vom 29. Oktober 2003, Drucksache 15-2182/2003; Anfrage vom 21. April 2004, Drucks. Nr. 15-0771/2004; Anfrage vom 15. September 2004, Drucksache 15-1761/2004)

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover AHA wird gebeten, die Altpapiercontainer Stresemannallee/Heinrich-Heine-Straße von diesem Standort zu entfernen.



Begründung:

Die Beschwerde führenden Anwohnenden wandten sich bisher vergeblich an den Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover AHA.

Seit **mehr als einem Jahr** befasst sich auch der Bezirksrat Südstadt-Bult mit diesem Problem; dreimal nahm der Zweckverband Stellung.

Im Falle des Standortes Stresemannallee/Heinrich-Heine-Straße handelt AHA offensichtlich konträr zur Stellungnahme vom 17. April 2002 (Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, Drucksache Nr. 15-0912/2002). Zitat: "In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass auf öffentlichen Flächen stehende Altpapiercontainer immer wieder Anlass für

Verschmutzung des Straßenraumes boten: Abgesehen von unzerkleinert neben den Containern abgestellten Kartons und Papierbündeln wurden vermehrt unkontrollierbare (Sperr-)Müllablagerungen im Bereich der Containerplätze beobachtet. Auch das Phänomen der Brandstiftung nahm in den vergangenen Jahren stark zu.

In Fällen wiederholten Missbrauchs oder wiederkehrender Verunreinigungen wurden und werden die Papiercontainer vom Abfallwirtschaftsbetrieb ersatzlos wieder entfernt. ...

Wir haben unsere Abteilung Straßenreinigung angewiesen, den ehemaligen Standplatz des Containers verstärkt zu beobachten, um der Entwicklung einer 'wilden' Deponie rechtzeitig entgegenzuwirken. Im Übrigen werden Verunreinigungen der Fläche durch den zuständigen Abfallfahnder aufgenommen und ermittelbare Verursacher durch Ordnungswidrigkeitsverfahren zur Rechenschaft gezogen."

Diese Maßnahmen einzufordern ist das Ziel unseres Antrages.

Waltraud Tegtmeyer
Fraktionsvorsitzende